atf alkoholismus therapieforschung schweiz

Arbeit im Spiegel der stationären Suchtbehandlung

Eine themenspezifische Auswertung der Behandlungsstatistik der Forel Klinik

Peter Eggli

atf Fachtagung 20.11.2009

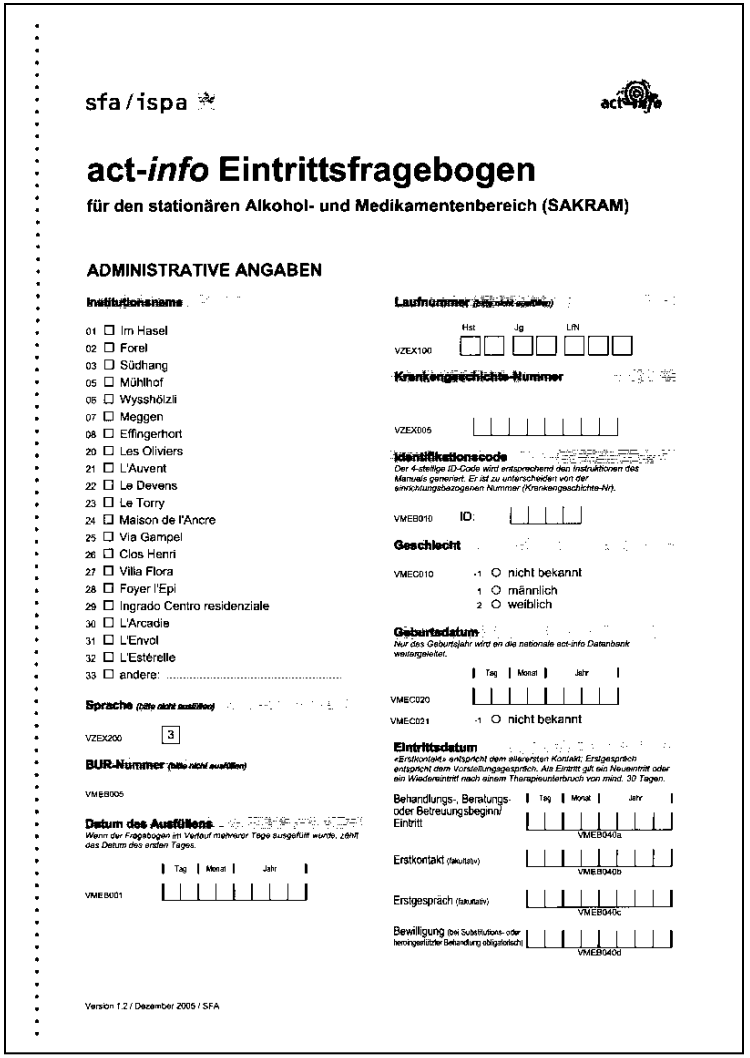
Datengrundlage

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

act-*info*

Addiction care and therapy information

- Nationales Klientenmonitoringsystem
- Finanziert und koordiniert durch das BAG
- Eintritts- und Austrittserhebung
- Daten Forel Klinik ab 2004



sfa / ispa

act-info

act-*info* Eintrittsfragebogen

für den stationären Alkohol- und Medikamentenbereich (SAKRAM)

ADMINISTRATIVE ANGABEN

Institutionsname

01 ☐ Im Hasel
02 ☐ Forel
03 ☐ Südhang
05 ☐ Mühlhof
06 ☐ Wysshölzli
07 ☐ Meggen
08 ☐ Effingerhort
20 ☐ Les Oliviers
21 ☐ L'Auvent
22 ☐ Le Devens
23 ☐ Le Torry
24 ☐ Maison de l'Ancre
25 ☐ Via Gampel
26 ☐ Clos Henri
27 ☐ Villa Flora
28 ☐ Foyer l'Epi
29 ☐ Ingrado Centro residenziale
30 ☐ L'Arcadie
31 ☐ L'Envol
32 ☐ L'Estérelle
33 ☐ andere: .....

Sprache *(bitte nicht ausfüllen)*

VZEX200 [3]

BUR-Nummer *(bitte nicht ausfüllen)*

VMEB005

Datum des Ausfüllens

Wenn der Fragebogen im Verlauf mehrerer Tage ausgefüllt wurde, zählt das Datum des ersten Tages.

Tag | Monat | Jahr

VMEB001

Laufnummer *(bitte nicht ausfüllen)*

Hst | Jg | LfN

VZEX100

Krankengeschichte-Nummer

VZEX005

Identifikationscode

Der 4-stellige ID-Code wird entsprechend den Instruktionen des Manuals generiert. Er ist zu unterscheiden von der einrichtungsbezogenen Nummer (Krankengeschichte-Nr).

VMEB010 ID:

Geschlecht

VMEC010 -1 ○ nicht bekannt
1 ○ männlich
2 ○ weiblich

Geburtsdatum

Nur das Geburtsjahr wird an die nationale act-info Datenbank weitergeleitet.

Tag | Monat | Jahr

VMEC020

VMEC021 -1 ○ nicht bekannt

Eintrittsdatum

«Erstkontakt» entspricht dem allerersten Kontakt; Erstgespräch entspricht dem Vorstellungsgespräch. Als Eintritt gilt ein Neueintritt oder ein Wiedereintritt nach einem Therapieunterbruch von mind. 30 Tagen.

Behandlungs-, Beratungs- oder Betreuungsbeginn/ Eintritt — Tag | Monat | Jahr — VMEB040a

Erstkontakt (fakultativ) — VMEB040b

Erstgespräch (fakultativ) — VMEB040c

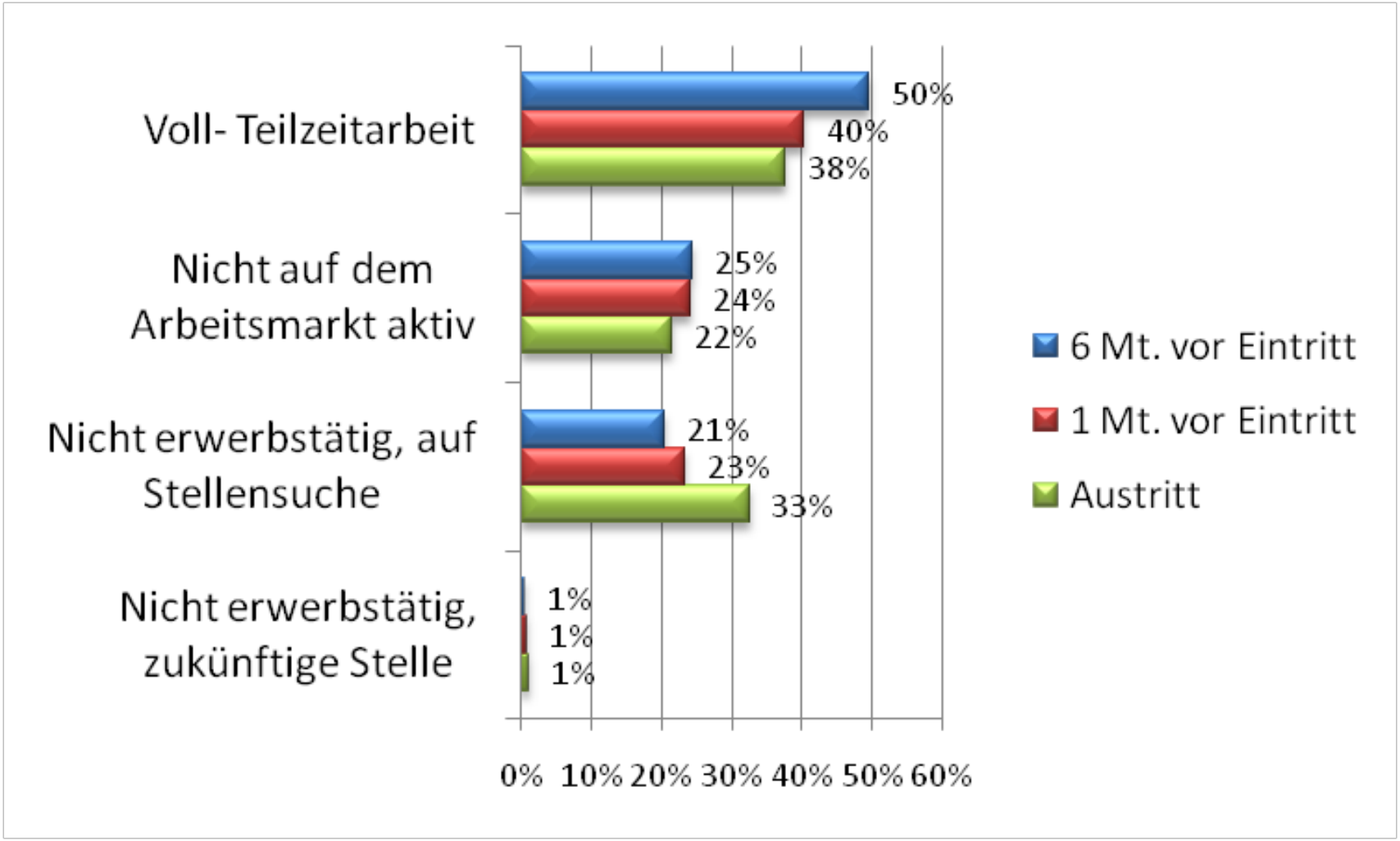
Bewilligung (bei Substitutions- oder heroingestützter Behandlung obligatorisch) — VMEB040d

Version 1.2 / Dezember 2005 / SFA

Erwerbstätigkeit

Eintritte 2oo8 (n=384)

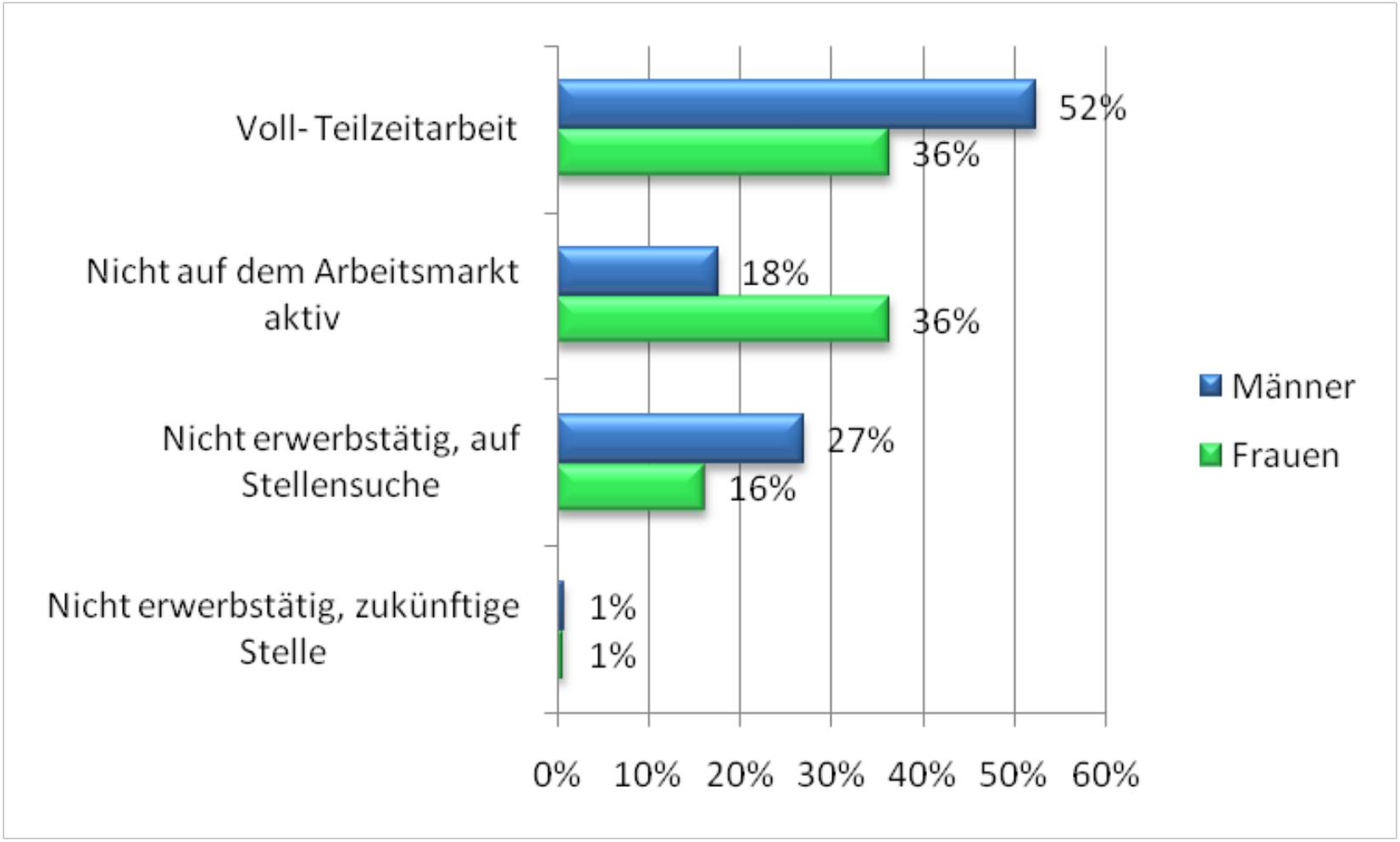
atf alkoholismus therapieforschung schweiz



Erwerbstätigkeit bei Frauen und Männern

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

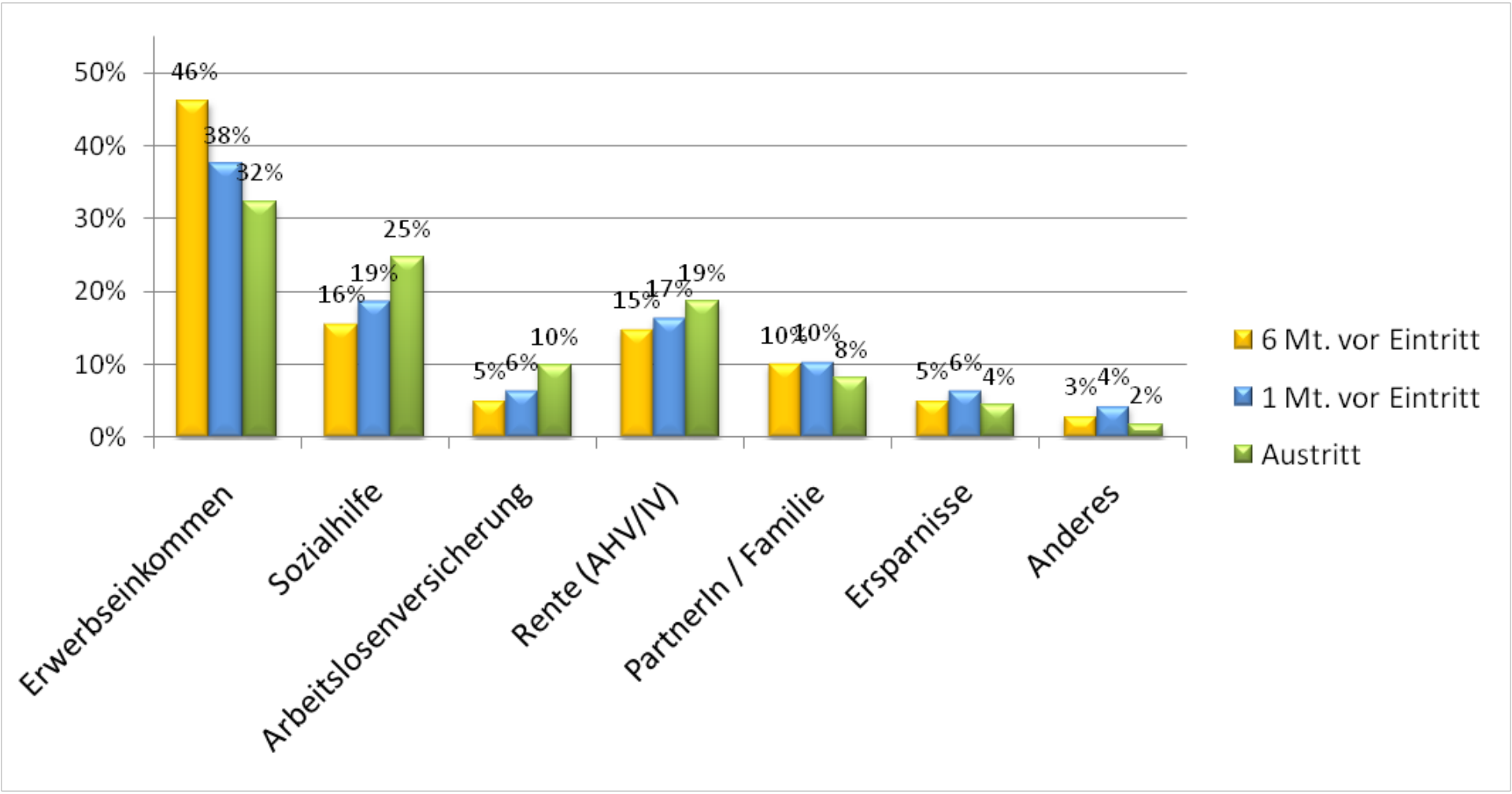
Eintritte 2oo8 (n=384)



Lebensunterhalt

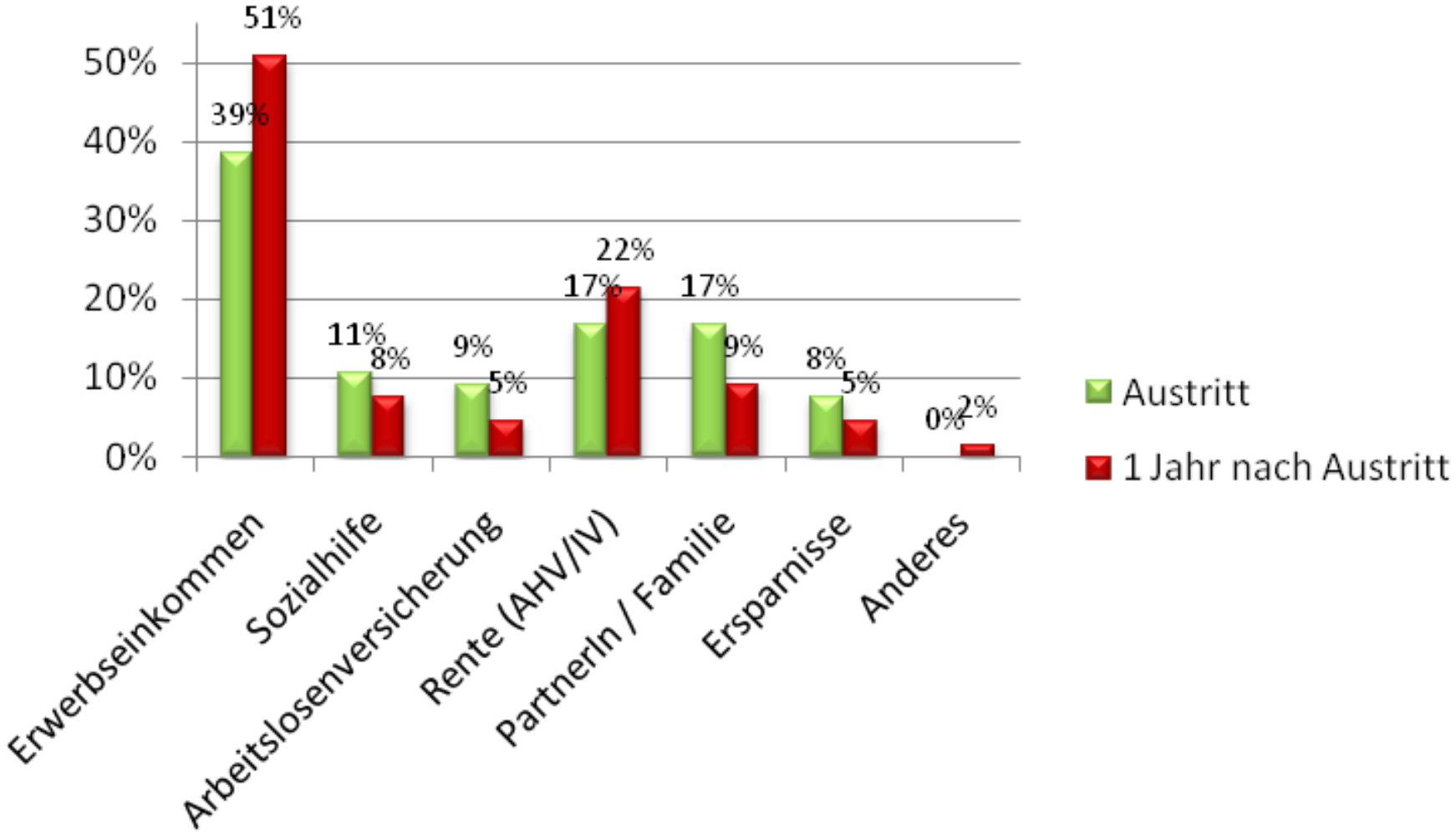
Eintritte 2oo8 (n=384)

atf alkoholismus therapieforschung schweiz



Nacherhebung 2008: erste Trends

atf alkoholismus therapieforschung schweiz



n= 65

Kritische Lebensereignisse

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

6 Monate vor Eintritt bis Austritt



Verlust der Erwerbstätigkeit: **14.1 %**



Verlust stabile Wohnsituation: **10.6 %** bei  **22.0 %**



Trennung von PartnerIn: **7.5 %** bei  **8.3 %**

Zwischenzusammenfassung

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

- Jede(r) **Siebte** mit Verlust der Arbeitstätigkeit
- Jede(r) **Dritte** auf Stellensuche bei Austritt
- Jede(r) **Vierte** lebt von Sozialhilfe bei Austritt

Ungesicherte Erwerbssituation → zentraler Belastungsfaktor

- Reduktion der Sozialhilfe, der Arbeitslosenentschädigung und Familienunterstützung im Jahr nach Austritt
- Deutliche Zunahme der Erwerbstätigkeit im Jahr nach Austritt

Prozess der berufliche Reintegration geht in der Regel weit über die Dauer der stationären Behandlung hinaus

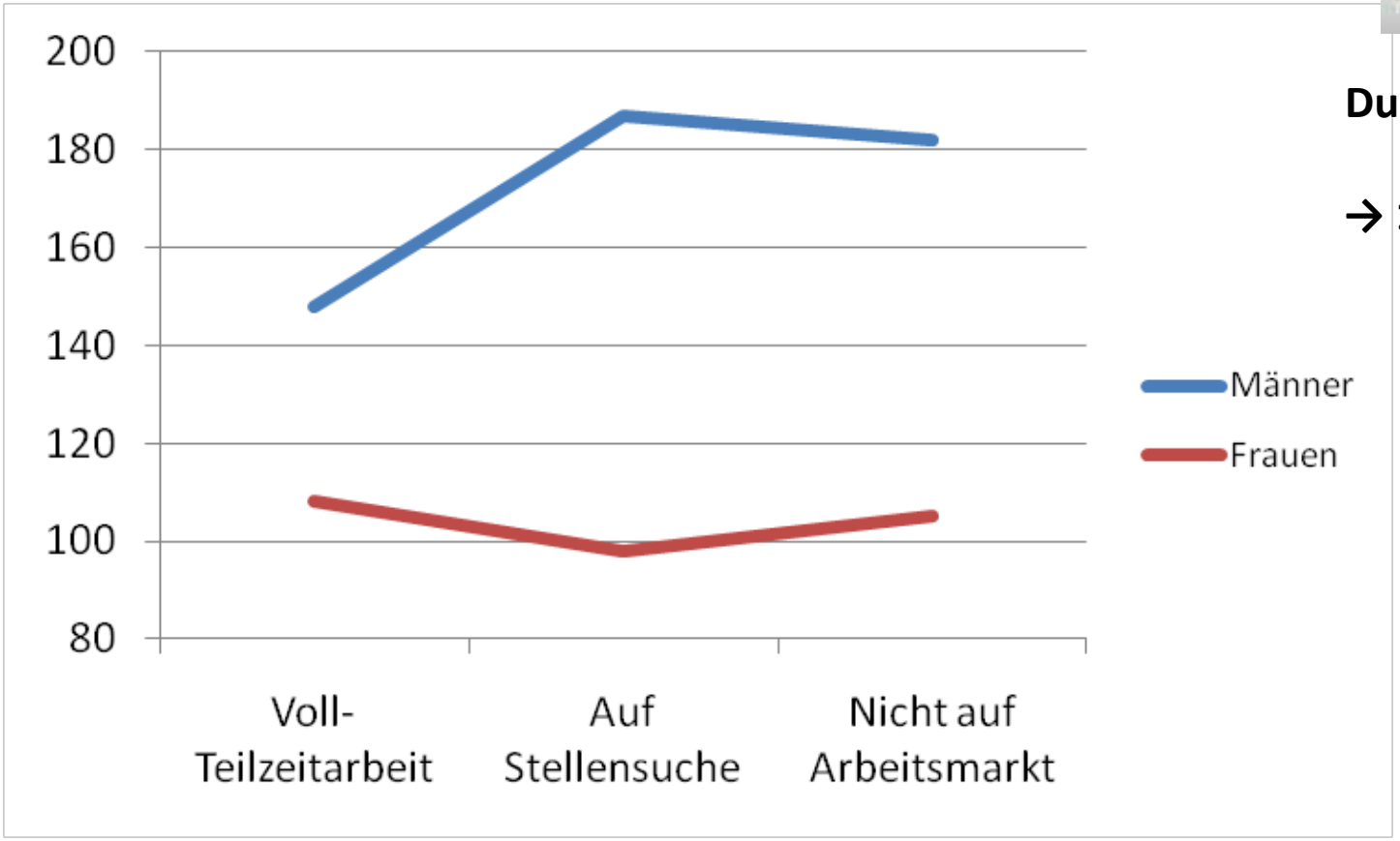
Alkoholkonsum & Erwerbstätigkeit

vor Behandlungsbeginn

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

Alkoholkonsum in Gramm / Tag





Durchschnitt / Tag
153 Gramm
→ 13 Stangen Bier

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

Alkoholproblematik & Erwerbstätigkeit

AUDIT (Alkoholproblematik)

- Screening-Test (WHO)
- 10 Fragen
  - 3 zu Alkoholmissbrauchsverhalten
  - 3 zu Abhängigkeitssymptomen
  - 4 zu Folgeproblemen
  - Ab 8 Punkten → Alkoholproblematik

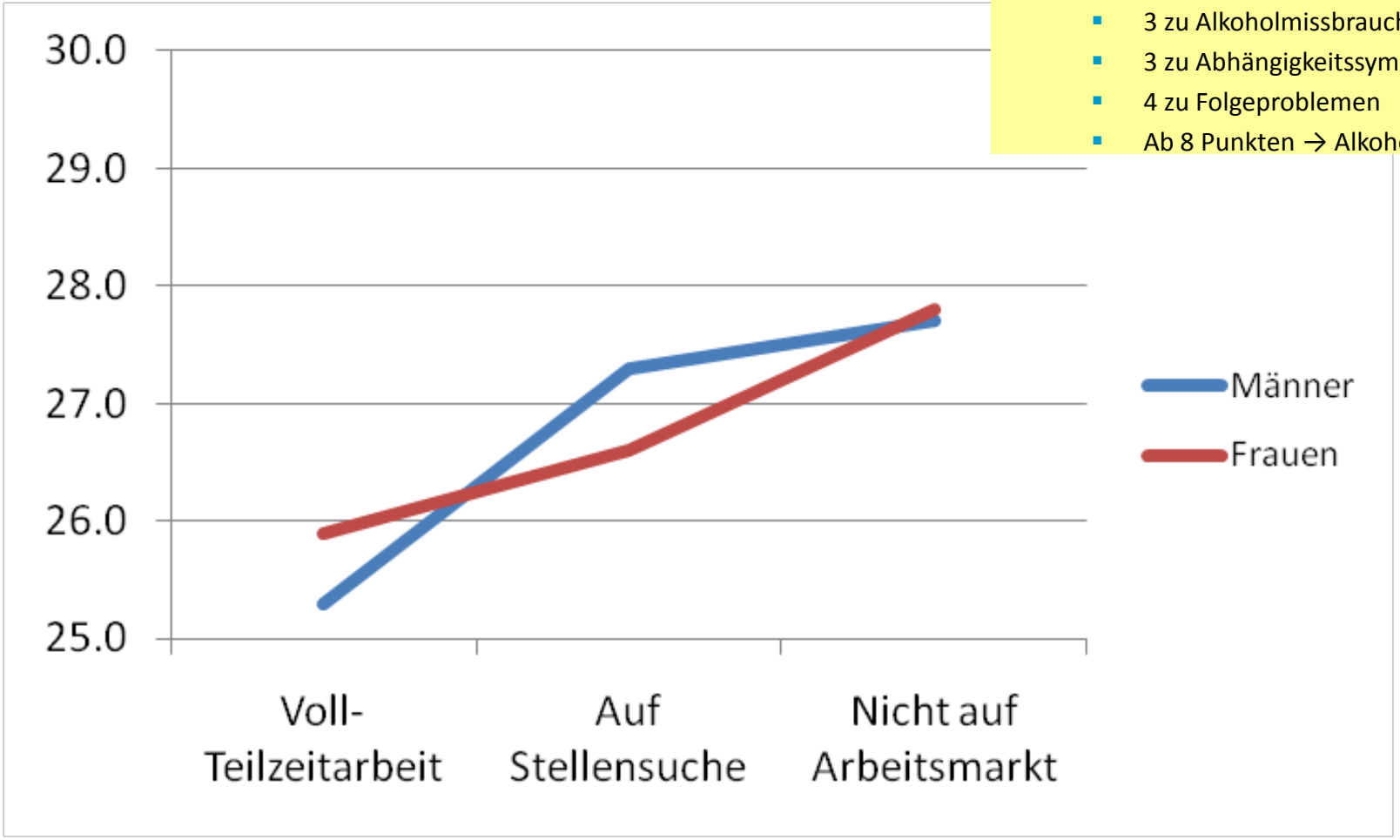
Alkoholproblematik & Erwerbstätigkeit

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

AUDIT (Alkoholproblematik)

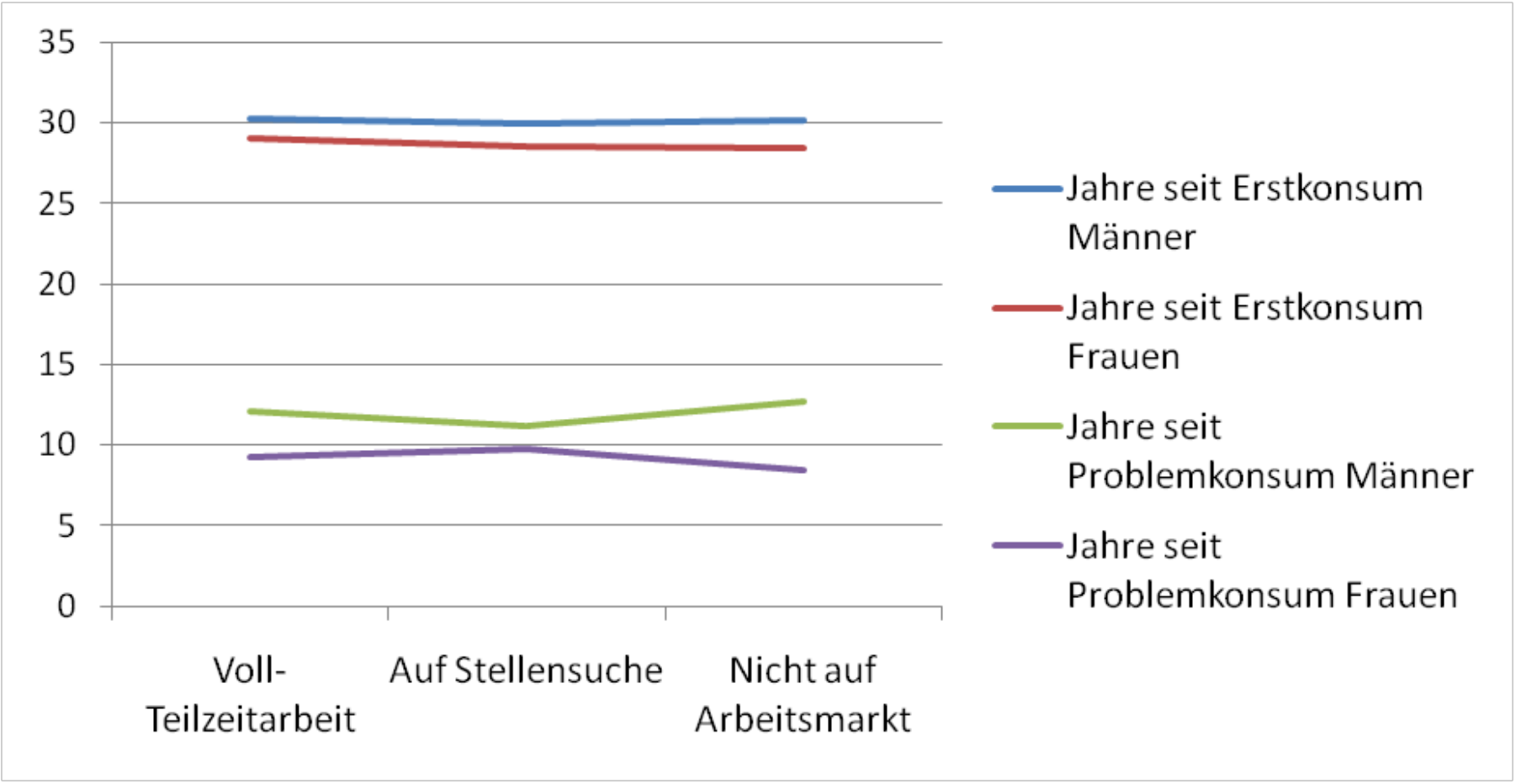
- Screening-Test (WHO)
- 10 Fragen
  - 3 zu Alkoholmissbrauchsverhalten
  - 3 zu Abhängigkeitssymptomen
  - 4 zu Folgeproblemen
  - Ab 8 Punkten → Alkoholproblematik

AUDIT



Dauer des Alkoholkonsums

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

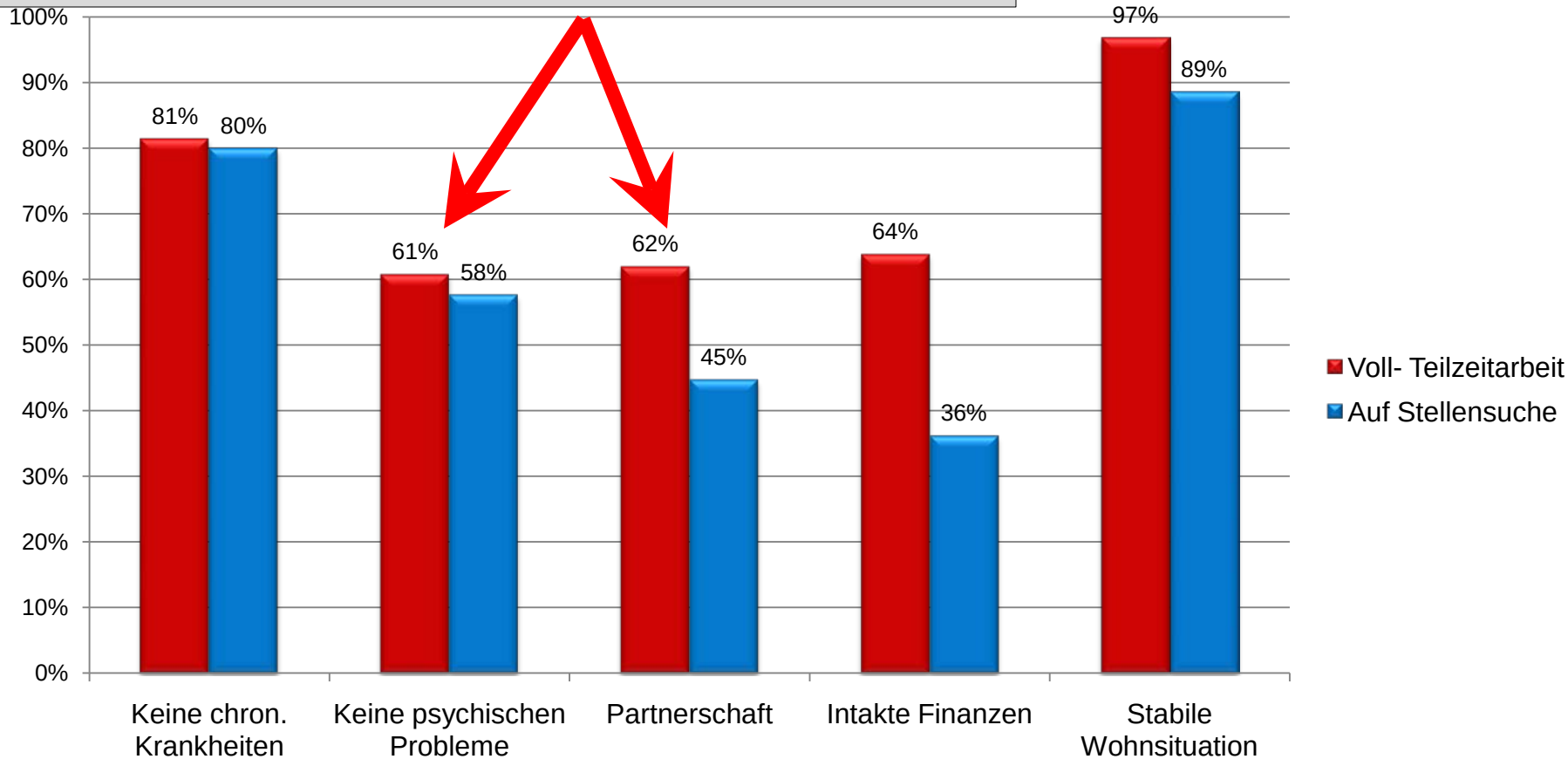


Erwerbstätigkeit & Ressourcen

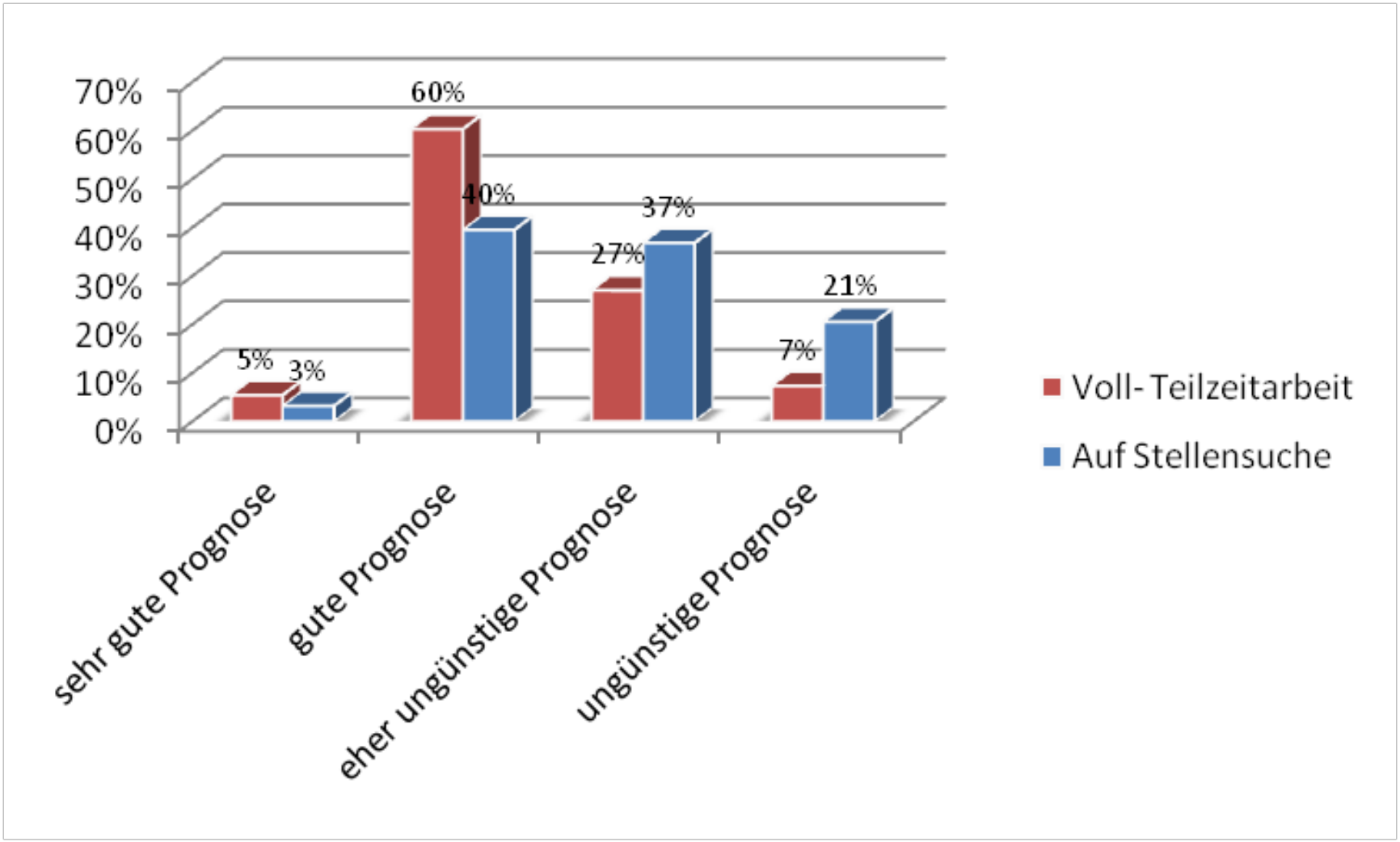
atf alkoholismus therapieforschung schweiz

Männer auf Stellensuche: → Mehr psychische Probleme
→ Häufiger ohne Partnerschaft

Frauen : Keine Unterschiede



Prognose und Erwerbstätigkeit



Prädiktoren der Therapeutenprognose

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

Demographische Angaben

Geschlecht
Alter
Bildungsgrad

Somatik

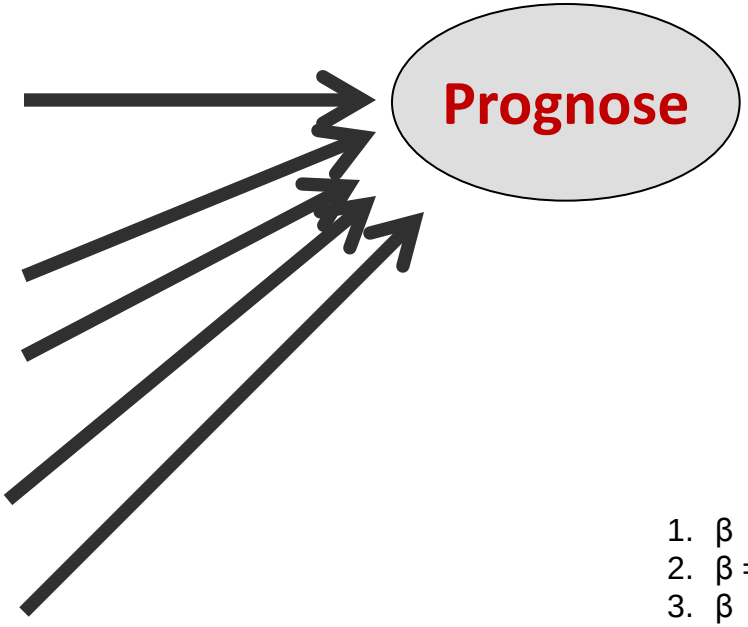
Chronische Erkrankungen
Alkoholfolgeschäden

Situation bei Austritt

Psychische Probleme **2.**
Partnerschaft
Erwerbstätigkeit **3.**
Rechtliche Situation **5.**
Finanzielle Situation
Wohnsituation **4.**

Behandlungs-verlauf

Substanzkonsum **1.**



1. β = -.320
2. β = .161
3. β = .140
4. β = .115
5. β = .070

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

Zwischenzusammenfassung

Intakte Erwerbssituation bei Eintritt geht einher mit:

- Geringerer Alkoholproblematik vor Behandlung
- Geringerem Alkoholkonsum vor Behandlung (bei Männern)
- Mehr psychosozialen Ressourcen
- Weniger psychischen Beschwerden (bei Männern)

- Weniger Konsumvorfällen während Behandlung
- Weniger Behandlungsabbrüchen

Intakte Erwerbssituation bei Austritt geht einher mit:

- Besserer Prognose

Schlussfolgerungen

atf alkoholismus therapieforschung schweiz

- Multiple psychosoziale Belastungsfaktoren bei fehlender Erwerbstätigkeit (ausgeprägter bei Männern)
- Anspruchsvollere Behandlungsverläufe bei fehlender Erwerbstätigkeit
- Berufliche Reintegration dauert länger als stat. Behandlung

  → kritische Übergänge (Schnittstellenproblem)
  - Kontinuität im Coaching bei der Stellensuche
  - Möglichst vor Austritt: Aufnahme ins RAV
  - Arbeitslosenversicherung ↔ Sozialhilfe
- „Nicht auf dem Arbeitsmarkt aktive“ mit erhöhter Alkoholproblematik
  - RentenbezügerIn (jede(r) 5.)
  - Hausfrauen (jede 5. Patientin)